Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 4 / April 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Krise zeigt erste Folgen bei den heimischen Betrieben. Laut einer aktuellen Blitzumfrage der IHK Reutlingen rechnen fast 40 Prozent der Unternehmen mit massiven Umsatzrückgängen und gehen davon aus, dass sie Personal abbauen müssen.

Seit Montag dürfen immerhin Einzelhandelsgeschäfte mit einer Verkaufsfläche unter 800 Quadratmetern, Autohäuser, Fahrradgeschäfte und Buchhandlungen wieder öffnen. Ein erster vorsichtiger Schritt in Richtung Normalisierung für rund 550 Läden in Tübingen!

Die WIT ist in dieser Krisenzeit an verschiedenen Fronten aktiv: Über einen städtischen Fonds stellen wir gewerblichen Vermietern für den Monat April rund 300.000 Euro zur Verfügung; Wir haben das Online-Portal „tueshop.de“ mit 20.000 Euro gefördert; Wir bieten in Kooperation mit dem Neckar Hub so genannte „Popup-Workspaces“ als Alternative zum Home Office an und digitalisieren unsere Veranstaltungen, wie z. B. den New Work CIRCLE.

Im aktuellen Newsletter haben wir vorwiegend Corona-bezogene Informationen und Services zusammengestellt. Wem das noch nicht ausreicht, der findet unter https://zukunftdeseinkaufens.de/corona-plattformen/ eine umfangreiche Auflistung verschiedener Corona-Plattformen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben und diese schwierigen Zeiten gut überstehen!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: CureVac

CureVac startet Corona-Impfstoffproduktion

Die CureVac AG arbeitet mit Hochdruck an einem Impfstoff gegen das Coronavirus. Bereits im Frühsommer soll eine klinische Studie beginnen. „Wir haben bereits die erfolgversprechendsten Impfstoffkandidaten aus mehreren Konstrukten ausgewählt und erste positive Effekte in in-vivo-Tests erzielt“, berichtet das Biotech-Unternehmen.
https://www.curevac.com/de/covid-19

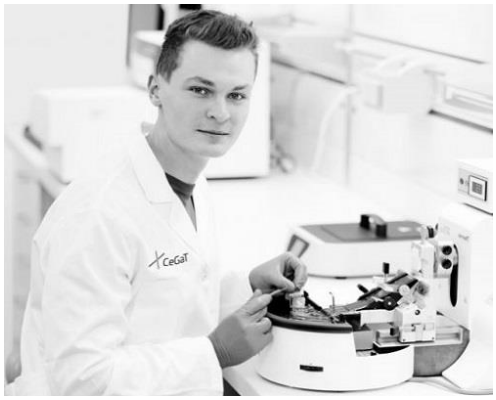


Bild: CeGat GmbH

Cegat bereitet Corona-Tests vor

Nach der Verwirrung um angeblich nicht mehr verwendbare Coronavirus-Proben in einem Ravensburger Labor bietet das Tübinger Unternehmen CeGat GmbH nun seine Hilfe an. Geschäftsführerin Saskia Biskup hofft, dass es nicht lange dauert, bis CeGat eine große Anzahl von Corona-Tests durchführen kann. Das Hauptproblem seien die für die Tests benötigten Reagenzien.
https://www.cegat.de/

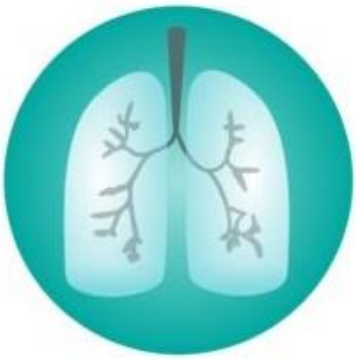


Bild: Synovo GmbH

Synovo entwickelt Corona-Test

Die Synovo GmbH gab Ende März die Entwicklung eines Therapiekandidaten für die virale Covid-19-Lungenentzündung bekannt. Das Forschungsunternehmen wird sich auf die Entwicklung von “SYD015” konzentrieren, einen Wirkstoffkandidaten, der in ersten Tests zeigen konnte, dass mit ihm akute virale und bakterielle Lungenentzündungen sowie akutes Lungenversagen (ARDS) behandelt werden können. https://synovo.com/



Logo: PRiME Vector Technologies

PRiME Vector Technologies forscht auch

Die neu gegründete PRiME Vector Technologies GmbH arbeitet ebenfalls an einer vielversprechenden Methode zur Entwicklung eines Impfstoffes gegen die Corona-Viren. Zur Entwicklung eines Covid-19-Impfstoffes stellt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit dem Programm „EXIST Forschungstransfer“ dem Team um Projektleiter Dr. Ralf Amann 1,3 Millionen Euro zur Verfügung. Auch die Carl-Zeiss-Stiftung unterstützt das Projekt mit 150.000 Euro. https://www.prime-vector-technologies.com/



Bild: NMI

NMI will Corona-Antigene identifizieren

Auch das NMI (Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen) nimmt sich der Erforschung von Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) an. So wird einerseits die (Grund-)Immunität gegenüber Covid-19 erforscht, andererseits beteiligt sich das Forschungsinstitut als Konsortiumsmitglied an der Entwicklung neutralisierender Antikörper.
https://www.nmi.de/de/



Bild: Rösch Fashion GmbH & Co. KG

Rösch verkauft Schutzmasken und Shirts

Die Textilfirma Rösch verkauft Gesichtsmasken nun auch wieder an Privatkunden. Neu im (limitierten) Angebot des Tübinger Unternehmens ist außerdem ein „Charity Shirt“ mit Motivdruck „Tübingen hält Abstand“ zum Preis von 25 Euro. Das Motiv stammt von Sepp Buchegger. Die Hälfte des Kaufpreises wird an die Tübinger Bürgerstiftung gespendet.
https://www.roesch-fashion.com/roesch.html


Bild: Screenshot Werbefilm Evermask

Die Kavallerie entwickelt „Evermask“

Die Kavallerie GmbH hat eine Mehrweg-Gesichtsmaske entwickelt, die durchgängig verwendet werden kann. Dabei wird nur das eingelegte Material getauscht und gewaschen oder entsorgt. „Die „EverMask“ selbst lässt sich leicht reinigen und desinfizieren und damit dauerhaft nutzen“, betont der Hersteller. Als Einlegestoffe können sehr viele Materialien aus dem Haushalt zum Einsatz kommen.
https://diekavallerie.de/



Grafik: Stoffalux

Gesichtsmasken im Unternehmensdesign

Der Tübinger Textilgroßhändler Stoffalux (Alfano & Dell'Acqua GbR) hat eine neue Online-Plattform für die Beschaffung von Masken und anderen Krisen-Produkten eingerichtet. Angeboten werden vornehmlich Alltagsmasken. Unternehmen können diese auch in ihren Unternehmensfarben bestellen, mit aufgestickten Logos und Texten, z. B. für die innerbetriebliche Nutzung oder als Werbemittel.
https://communitymasken.de/

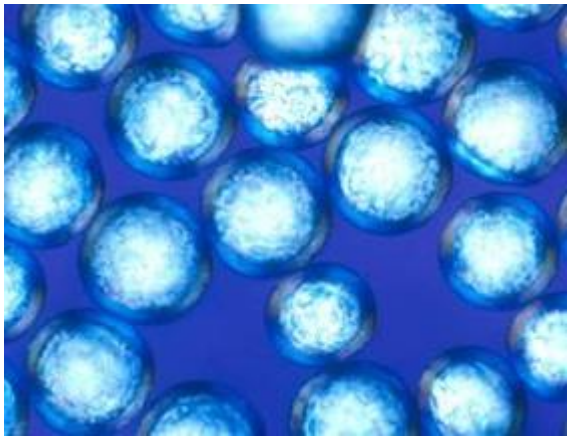


Bild: Rapp Polymere GmbH

Rapp Polymere stellt Desinfektionsmittel her

Die Rapp Polymere GmbH stellt nun auch Handdesinfektionsmittel nach den Empfehlungen der WHO her. Die Abgabe erfolgt nur an berufsmäßige Verwender wie Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen, Seniorenheime, Einrichtungen der öffentlichen Versorgung und an Firmen (für den innerbetrieblichen Gesundheitsschutz). Angeboten werden zwei Gebindegrößen: 1 und 2,5 Liter. Anfragen können telefonisch (07071 763157) oder per email (rapp-polymere@t-online.de) gestellt werden.
http://www.rapp-polymere.com/


Bild: Rösch Fashion

Übersicht der lokalen Hersteller

Unter dem Motto „Wer liefert das?“ hat die IHK Reutlingen Unternehmen aus der Region aufgelistet, die Produkte wie Mundschutz oder Desinfektionsmittel anbieten. Die Liste wird laufend erweitert:
https://www.reutlingen.ihk.de/header/firmennachrichten/nachricht/wer-liefert-das/



Bild: Ada Bäckerei

Neue Bäckerei in der Mühlstraße

In der Mühlstraße 10 hat kürzlich die Ada Feinkost Bäckerei eröffnet. Hier gibt es orientalische Spezialitäten wie z. B. Börek, Cig Köfte, Baklava, türkischen Tee und Kaffee sowie Feinkost. Ein täglich wechselndes Mittagessen und ein frisches Salat-Buffet mit Antipasti ergänzen das Angebot.
https://www.adabaeckerei.com/



v.l.: Kurt Binder, Dr. Marc Kemmler, Alexander Bässler
Bild: Kemmler Baustoffe GmbH

Kemmler zählt zu besten Arbeitgebern

Der Tübinger Baustoff- und Fliesenfachhändler Kemmler Baustoffe GmbH gehört wieder zu den besten Arbeitgebern Deutschlands: Bereits zum siebten Mal seit 2012 gaben die rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihrem Unternehmen bei der „Top Job“-Befragung ein so gutes Feedback, dass es sich auch 2020 mit der Auszeichnung für herausragende Arbeitsplatzkultur schmücken darf.
https://www.kemmler.de/



Bild: itdesign

itdesign ist ein „Great Place to Work“

Das Tübinger Softwareunternehmen itdesign hat beim „Great Place to Work“-Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber 2020“ den siebten Platz in der Kategorie 101 bis 250 Mitarbeiter erreicht. Ausgezeichnet wurden Unternehmen, die ihren Beschäftigten eine besonders attraktive Unternehmenskultur bieten.
https://itdesign.de/



Der „neue alte“ Geschäftsführer Ingmar Hoerr
Bild: CureVac AG

Wechsel an der Curevac-Spitze

Die CureVac AG hat Jean Stéphenne Anfang April zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden ernannt. Bislang war er stellvertretender Vorsitzender und seit September 2015 Mitglied des Gremiums. Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Ingmar Hoerr war in die Geschäftsführung des Biopharma-Unternehmens zurückgekehrt, daher musste für ihn Ersatz gefunden werden.
https://www.curevac.com/


Bild: SHS

SHS mit neuem Managing Partner

Sascha Alilovic hat am 1. April als Geschäftsführer und Partner die Nachfolge der SHS-Gründerin Reinhilde Spatscheck angetreten. „Auf Grund seiner langjährigen erfolgreichen Tätigkeit in der Life Science-Industrie sowie seinen Erfahrungen in strategischen Transaktionen für Unternehmen im Gesundheitswesen ist er ein wertvoller Zugewinn für unser Team“, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. https://www.shs-capital.eu/


Bild: Kreissparkasse Tübingen

KSK Tübingen setzt Kreditraten aus

Die Kreissparkasse Tübingen hat aufgrund der Corona-Krise mehr als 1.000 Darlehen für mindestens drei Monate ausgesetzt. „Wir haben die Hilferufe unserer Kunden zügig und unbürokratisch bearbeitet“, sagt der Vorstandsvorsitzende Dr. Christoph Gögler. Bezüglich der Förderkredite der KfW, der L-Bank, der Bürgschaftsbank, der Soforthilfen des Landes sowie der Hilfspakete des Bundes seien bereits mehr als 150 Anträge gestellt worden.
https://www.ksk-tuebingen.de/de/home.html

Standort


Bild: Tübinger Tafel e.V.

Tübinger Tafel für Grundversorgung

Die Tübinger Tafel unterstützt die „Initiative Grundversorgung“, zu der sich etliche Tübinger Gruppierungen und Freiwillige zusammengeschlossen haben. Die Initiative schafft einen temporären Ersatz für die Tafel, die derzeit geschlossen hat, und versorgt Bedürftige in Tübingen mit Lebensmitteln.
https://www.tuebingertafel.de/


Bild: swt

Baustelle in der Bismarckstraße

In naher Zukunft versorgen die Stadtwerke Tübingen (swt) das Tübinger Chemieunternehmen CHT Germany GmbH mit Fernwärme. Dazu haben die swt am 20. April in der Bismarckstraße mit der Verlegung einer neuen Fernwärmeleitung auf rund 100 Metern Länge begonnen. Die Tiefbauarbeiten erfordern halbseitige Straßensperrungen. Ampeln regeln den Verkehr. Der zweite Bauabschnitt ist für den Zeitraum 11. bis 29. Mai geplant. https://www.swtue.de/



Bild: swt

Baustelle in der Derendinger Straße

Mit dreiwöchiger Verspätung haben nun auch die Bauarbeiten in der Derendinger Straße begonnen. Die swt verlegen dort auf einer Länge von 1,3 Kilometern eine neue Wassertransportleitung. Am 20. April starteten die Tiefbauarbeiten, für die während eines Großteils der für rund sieben Monate geplanten Bauzeit Straßensperrungen nötig sind. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von der Kreuzung Wilhelm-Keil-Straße/ Hegelstraße bis zur Einmündung in die Derendinger Straße. https://www.swtue.de/



Bild: swt

swt passen Busfahrpläne an

Seit dem 20. April fährt der TüBus nach einem Notfahrplan auf Basis des Ferienfahrplans. Die Stadtwerke Tübingen (swt) stellen damit wieder auf einen besseren Fahrplan um, nachdem seit dem 25. März der Samstagsfahrplan gültig war. Dadurch bestehen bessere Anbindungen, z. B. in die Gebiete Alte Weberei, Unterer Wert und Steinlachwasen. https://www.swtue.de/verkehr



Bild: Marktplatz Tübingen TV

Neu: Marktplatz Tübingen TV

Das Weinhaus Beck ist seit einigen Wochen Schauplatz der neuen Youtube-Reihe „Marktplatz Tübingen TV“. Die Gespräche mit lokalen Prominenten finden im Schaufenster des Weinhauses vor der Kulisse des Marktplatzes statt. Themen waren bisher u. a. die Bürgerstiftung, das Landgericht, die Buchhandlung Osiander und natürlich die Corona-Pandemie. https://www.youtube.com/watch?v=yDNnzO-MtTI&feature=youtu.be

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: Fischer's Brauhaus Mössingen GmbH u. Co. KG

Höpferlin - das Jubiläumsbier

Die Gasthausbrauerei Neckarmüller präsentiert das neue Hölderlin-Jubiläumsbier „Höpferlin“, das in Kooperation mit der WIT entstanden ist. Es bereichert nicht nur in der Optik Ihre Veranstaltung oder Ihr Sortiment. „Der süffige und harmonische Geschmack dieses Bieres überzeugt das ganze Jahr hindurch“, verspricht die Brauerei. Im Liefergebiet des Landkreises Tübingen beträgt die Mindestabnahme vier Kisten. Kontakt: info@brauhaus-moessingen.de https://www.neckarmueller.de/



Grafik: Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.

Lokale Gastgeber unterstützen

Die Coronakrise trifft auch und besonders die Gastronomie und Hotellerie. Mit der Solidaritäts-Aktion #EhrenGastHaus können Gastgeber der Schwäbischen Alb in dieser schwierigen-Zeit unterstützt werden. Und so funktioniert es: Bestellen Sie jetzt per Mail oder telefonisch einen Gutschein im Wert von 50 Euro bei Ihrem Lieblingsgastgeber. Daraufhin erhalten Sie den Gutschein vom Gasthaus zugesandt. Irgendwann nach der Krise reservieren Sie bei Ihrem Lieblingsgasthaus Ihre Plätze.
https://www.schwaebischealb.de/ehrengasthaus



Bild: Bürger- und Verkehrsverein

Tourist Info öffnet wieder

Die Touristinformation an der Neckarbrücke ist ab 27. April wieder geöffnet: montags bis freitags von 11-18 Uhr und samstags von 10-16 Uhr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch unter mail@tuebingen-info.de oder telefonisch unter 91360 erreichbar.
https://www.tuebingen-info.de/

bcsd

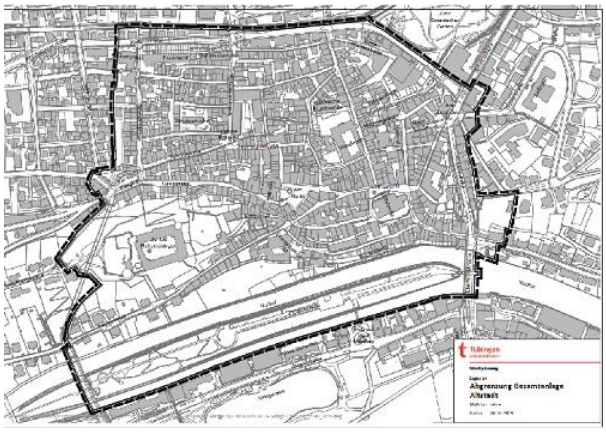
Bundesvereinigung
City- und Stadtmarketing
Deutschland e.V.

Logo: bcsd

bcsd für Normalisierung „mit Augenmaß“

Die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing (bcsd) unterstützt Bemühungen der Bundes- und Landespolitik hin zu einer Normalisierung des innerstädtischen Lebens mit Augenmaß. „Wir appellieren aber an die Entscheidungsträger, dabei möglichst alle Innenstadtakteure zu berücksichtigen und nicht allein branchenspezifisch zu entscheiden. Dazu gehören neben dem Handel auch und vor allem die Gastronomie, die Kulturinstitutionen (…), die die Stadt zum Wohlfühl- und Identifikationsort für die Menschen machen“, so die bcsd-Vorsitzende.
https://www.bcsd.de/

Service



Bereich Altstadt; Bild: Universitätsstadt Tübingen

Unterstützungsfonds für Vermieter

Vermieter von Gewerbemieträumen in der Tübinger Altstadt, die derzeit wegen der Corona-Pandemie geschlossen sind, können ihren Mieterinnen und Mietern mit städtischer Unterstützung einen zusätzlichen Teil der Miete erlassen. Für den Unterstützungsfonds stellt die WIT für den Monat April rund 300.000 Euro zur Verfügung. Der Antrag und alle Nachweise sollten bis 30. April eingehen:
https://www.tuebingen.de/6.html#/28486



Grafik: TueShop.de

WIT unterstützt tueshop.de

Das angesichts der Corona-Pandemie kurzfristig errichtete Online-Portal „tueshop.de“ findet immer mehr Mitstreiter. Die Internetseite bietet einen gemeinschaftlichen Online-Shop, in dem Produkte aus verschiedenen Geschäften in einem Bezahlvorgang gekauft werden können. Das Angebot ist für die Gewerbetreibenden zu Beginn kostenlos. Dies ist möglich, weil die WIT das Projekt mit 20.000 Euro unterstützt. https://www.tueshop.de/

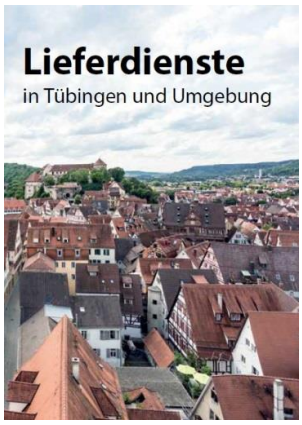


Bild: Universitätsstadt Tübingen

Lieferdienste in einer Broschüre

In Kooperation mit der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige e.V. und der Stadtverwaltung hat die WIT eine Broschüre erstellt, in der alle Tübinger Einzelhandelsgeschäfte mit Kontaktdaten zusammengefasst sind, die derzeit Lieferdienste in der Stadt anbieten. Sie wird an rund 12.500 Menschen, die Jahrgang 1954 oder älter sind, verteilt und kann auch hier abgerufen werden: https://www.tuebingen.de/Dateien/broschuere_lieferdienste.pdf


Im Stadtteiltreff WHO gibt es auch Popup-Workspaces.
Bild: Stadtteiltreff WHO

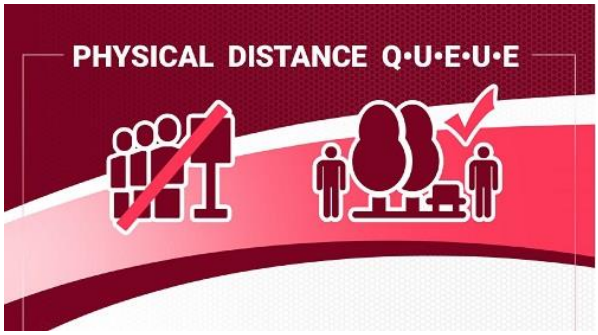
Popup-Workspaces verfügbar

Arbeitnehmer, die derzeit Homeoffice machen möchten, zu Hause aber nicht die Möglichkeit dazu haben, können eigens dafür eingerichtete Arbeitsplätze an verschiedenen Orten in Tübingen nutzen. Die „Popup-Workspaces“ sind eine Initiative der WIT und des Coworking-Anbieters Neckar Hub GmbH. Wer einen dieser Schreibtische belegen möchte, kann sich bei Alex Schulze vom Neckar Hub melden: a.schulze@neckar-hub.com.

Logo: New Work – New Leaders CIRCLE 2020

CIRCLE-Reihe wird digital

Die im Januar gestartete Veranstaltungsreihe „New Work - New Leaders CIRCLE 2020“, ein Kooperationsprojekt der WIT, geht aufgrund der Corona-Krise ab dem 28. April ins digitale Format über. Die ReferentInnen setzen via Webkonferenz Impulse zum Thema KI und stehen im anschließenden Experten-Talk zur Verfügung. Der Einstieg in die Vortragsreihe im neuen digitalen Format ist jederzeit möglich. Anmeldung und weitere Informationen unter https://www.new-work-circle.de/



Grafik: HB Technologies AG

Neu: Warteschlangen-App

Die HB Technologies AG hat eine digitale Lösung für das Problem des Schlangestehens entwickelt. Die App „Physical Distance Queue“ (in den Stores von Apple und Google erhältlich) zielt darauf ab, räumlich beengte Wartezimmer- oder Warteschlangensituationen aufzulösen. Anstatt in der Schlange zu stehen, kann mit der für die Wartenden kostenlosen App ein QR-Code gescannt werden. Dadurch wird der/die Wartende in eine Schlange eingereiht. Für Tübinger Geschäfte ist die App kostenlos. https://www.h-net.com/



Bild: Weischer-Media

Tübinger Kinos per Klick unterstützen

Um Kinos zu helfen, denen aufgrund der Corona-Pandemie Einnahmen weggebrochen sind, hat Weischer-Media eine Online-Plattform eingerichtet. Mit einem Klick auf Werbefilme können Nutzer ausgewählte Kinos finanziell unterstützen. Dabei sind auch die Tübinger Kinos Arsenal / Atelier und Museum / Blaue Brücke. https://hilfdeinemkino.de/



Bild: Pharmaphant-Apotheke

Hilfsaktion der Pharmaphant-Apotheke

Die Tübinger Pharmaphant-Apotheke hat eine originelle Spendenaktion gestartet, indem sie virtuellen Kaffee verkauft. Zu jedem bestellten Kaffee (2,50 Euro) gibt die Apotheke einen Euro dazu. Das Geld geht in voller Höhe an das vom Besteller im Kommentar zur Bestellung benannte Café oder Restaurant. https://www.pharmaphant.de/details/ecoffee2help/8007337.html



Bild: AG Soziale Marktwirtschaft

Menschen für die Wirtschaft

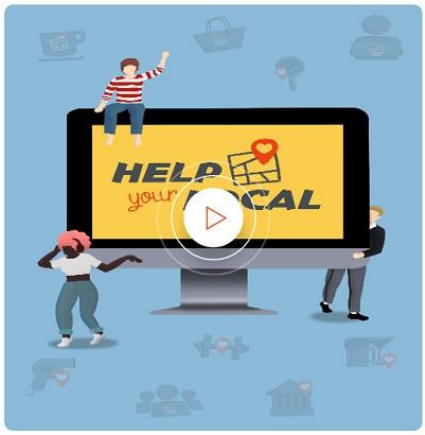
Die Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft ermuntert Tübingerinnen und Tübinger, die es sich finanziell leisten können, ihre regionale Wirtschaft aktiv zu unterstützen. „Spenden Sie Ihrem Frisörsalon, Ihrem/r MusiklehrerIn, Ihrem Lieblingscafé, Ihrem Blumenladen, Ihrem Kosmetikinstitut, Ihrer Stammkneipe, Ihrem Sportclub, Ihrem Tanzstudio…“, heißt es in dem Aufruf. Zur Spendenmöglichkeit: https://www.asm-ev.de/



Bild: Sparkassen-Gruppe

Gutscheinportal der Sparkassen-Gruppe

Die Sparkassen-Gruppe hat im Zuge der Corona-Krise das Gutscheinportal "Gemeinsam da durch" entwickelt, auf dem Unternehmen, Geschäfte oder Restaurants unkompliziert und kostenlos Gutscheine verkaufen können. Der Nennwert des Gutscheins (10, 25, 50 oder 100 Euro) komme zu 100 % und schnell bei den Unternehmen an, verspricht die Kreissparkasse Tübingen. https://helfen.gemeinsamdadurch.de/



Grafik: HELP your LOCAL

Gutscheinportal HELP your LOCAL

Das Non-Profit-Projekt „Help your Local“ will die von Schließungen betroffenen Betriebe in Tübingen ebenfalls durch den Verkauf von Gutscheinen unterstützen. Die gleichnamige Plattform bietet eine Schnittstelle, indem sie Betroffene und Unterstützer zusammenbringt. „Locals“ können sich kostenlos auf der Plattform anmelden und Gutscheine einstellen: https://www.helpyourlocal.de/



Bild: Südwest Presse

Zusammen im Südwesten

In Krisenzeiten sind Netzwerke besonders wichtig. Aus diesem Grund hat das Medienhaus SÜDWEST PRESSE eine Initiative gestartet, die Hilfsangebote von Privatpersonen und Angebote von Unternehmen an einer Stelle vereint. Tragen Sie Ihr Unternehmen und Ihre Angebote kostenfrei ein: https://www.zusammenimsuedwesten.de/



Bild: tueshop.de

Spenden für die Bürgerstiftung

Antenne 1 hat gemeinsam mit Betterplace die Aktion "Baden-Württemberg hält zusammen" gestartet. Sie soll Menschen und Einrichtungen helfen, die durch das Corona-Virus finanziell bedroht sind. Dort ist eine Kampagne für TueShop eingestellt mit dem Spendenziel 1.000 Euro. Diese Summe soll der Bürgerstiftung für die Corona-Soforthilfe zu Gute kommen.
https://www.betterplace.me/tuebinger-lieferdienste-gemeinsam-schaffen-wir-das



Bild: mein-lokaler-handel.de

Kostenlose Plattform nicht nur für Händler

Um kleinere und mittlere Betriebe zu unterstützen, hat EURONICS eine branchenübergreifende Internet-Plattform geschaffen, auf der lokale Händler aller Branchen, aber auch Handwerker und Gastronomen kostenlos ihre aktuelle Dienstleistungen und Angebote präsentieren können:
https://www.mein-lokaler-handel.de/

Logo: CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg

CyberOne-Ausschreibung hat begonnen

Die Ausschreibungsrunde für den CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg 2020 hat begonnen. Bis zum 26. Mai können sich innovative Start-ups aus allen Technologiebranchen mit Sitz in Baden-Württemberg bewerben, um auf den Gewinn des wichtigsten Businessplan-Awards des Landes hinzuarbeiten. In den Kategorien Industrielle Technologien, Life Science & Health Care und IKT & Medien- und Kreativwirtschaft winken den Finalisten attraktive Preise.
https://www.cyberone.de/


Bild: innocheck-bw

Beratung zu EU-Förderprogrammen

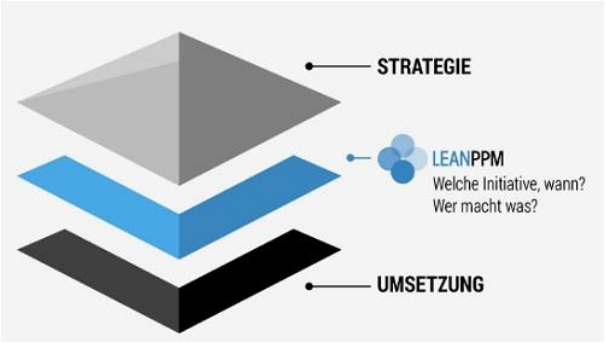
Das Portal innocheck-bw unterstützt Unternehmen, KMU, Start-ups und Forschungseinrichtungen sowie mögliche Kooperationspartner in Baden-Württemberg dabei, Informationen und Zugang zu nationalen und europäischen Fördergeldern zu erhalten:
https://www.innocheck-bw.de/home-1-de

Ergänzend informiert die Steinbeis 2i GmbH in mehreren Webinaren zu den neuen Förderinstrumenten. Näheres dazu hier:
https://eveeno.com/webinar-eu-foerdermittel

Logo: Universität Tübingen

Startups für Uni-Studie gesucht

Für ein Forschungsprojekt an der Universität Tübingen werden Existenz- und UnternehmensgründerInnen gesucht, die bereit sind, ihre Erfahrungen im Rahmen einer 90-minütigen Fokusgruppen-Diskussion zum Thema „Wie positionieren sich Entrepreneure mit Ihrem Unternehmen erfolgreich am Markt?“ auszutauschen. Falls Sie an dieser Studie teilnehmen wollen, melden Sie sich bei: peterfluhrer@gmail.com



Grafik: meisterplan.com

Flexible Planung in Krisenzeiten

Welche Initiativen sind jetzt wichtig? Welche Projekte müssen gestoppt werden? Die von itdesign entwickelte Cloud-Software Meisterplan hilft Unternehmen, realistische Pläne zur Umsetzung ihrer Strategie zu erstellen. Wie man in der Krise schnell und flexibel umplant und dabei die richtigen Entscheidungen trifft, zeigen die Meisterplan-Experten in kostenfreien Online-Workshops. https://meisterplan.com/de/

Grafik: Vivat Lingua!

Sprachen virtuell lernen

Unter dem Slogan „Stay home and keep learning“ bietet die Sprachenschule Vivat Lingua! die Möglichkeit, unabhängig vom Standort Sprachen zu lernen und zu vertiefen. Voraussetzung ist eine stabile Internetverbindung, die Zutritt zu den virtuellen Lern- und Trainingsräumen verschafft. Im Angebot sind Einzel- und Gruppentrainings in Deutsch, Italienisch, Spanisch und Englisch.
https://www.vivat-lingua.de/de/onlinekurse/

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für Mai 2020 geplant.

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2626
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund sechs Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.